

# Mind- mapping

**ZIELE** • Ideenfindung/Zieldefinitionen

- Assoziationen • Wissensabfrage
- Strukturierung komplexer Themen
- visualisierte Ergebnissicherung

## **RAHMENBEDINGUNGEN**

Für Kleingruppen geeignet (5–30 Menschen)

- große Plakate • Eddings

**ABLAUF** Mind-Mapping ist eine spezielle Art sich übersichtlich Notizen zu machen. Mindmaps können – je nach Gruppengröße – in Einzel- oder Kleingruppenarbeit erstellt werden. Das Grundprinzip von Mindmaps besteht darin, komplexe Themen aufzugliedern und dadurch einzelne Aspekte herauszuarbeiten. Ein Oberthema könnte z. B. »Bundestagswahlen« sein. In Kleingruppen sollt Ihr anhand einer Mindmap Eure Assoziationen zu dem ausgewählten Thema auf

ausreichend großem Papier aufzeichnen. Im Mittelpunkt des Blattes befindet sich ein Kreis, der das Thema beinhaltet (Bundestagswahl). Von dem in der Mitte des Blattes dargestellten Thema zieht Ihr Äste, diese stellen die jeweiligen Hauptpunkte oder die Grobgliederung des Themas dar. Die einzelnen Äste könnt Ihr mit Symbolen und Zeichnungen beschriften, so könnt Ihr die jeweiligen Punkte schneller erkennen. Von diesen Ästen aus zeichnet Ihr nun einzelne Zweige, diese stellen eine Feingliederung der Hauptpunkte dar. Die Äste und Zweige sollten so lang gezeichnet werden wie die jeweilige Beschriftung ist. Habt Ihr alle Eure Mindmap fertig gestellt, so könnt Ihr sie Euch im Plenum gegenseitig präsentieren. Ihr erfahrt mit dieser Methode, welche Bilder die anderen in Eurer Gruppe zu einem komplexen Thema vor Augen haben und wo es Anknüpfungspunkte für eine vertiefende Auseinandersetzung geben kann. ■